



Rund 400 Gäste kamen zur Boogie-Woogie-Nacht in die Ludweiler Warndthalle.

FOTO: BECKER & BREDEL

Petticoat-Wirbel in der Warndthalle

Let's have a party! Elfte Auflage der Boogie-Night ist wie ein Ritt auf der Rasierklinge, eine messerscharfe Sache.

VON WALTER FAAS

LUDWEILER „Völklingen, Ihr habt die Wahl: Verschnaufen oder Jailhouse Rock?“ Philipp Elias, Gründungsmitglied, Frontman, Sänger der Revivalband Reindeers, im Alltag Logopäde, ruft's am Samstag in den Saal. In diesem Fall die Ludweiler Warndthalle. Hier veranstaltet der Tanzsportclub (TSC) „Die Boogies Völklingen“ seine elfte R&R-Night:

„Petticoats, Ladies, Coole Boys“.

Die Ladies and Gents entscheiden sich, wen wundert's, für den Jitterbug und also fürs Weitertanzen. Lieselotte Hauch-Matschas und Gaby Westermann führen durch das Programm, zweisprachig. Neben Deutsch und Französisch hätte man noch Englisch, Letzeburgisch, Hessisch, Pfälzisch, Schwäbisch, Bayerisch gebraucht.

Schwamm drüber! Denn die rund 400 Gäste verstehen sich auf jeden Fall. Kaum eine Dame, die nicht den weiten Tellerrock trägt. Darunter Petticoats, in schwarz, weiß, rosa und so fort, „damit's schön raschelt und den Rock hochträgt“. Gertenschlanke tragen figurbetonte Bleistiftröcke mit raffiniert ge-

schnittenen Abnähern, ein Wunder eigentlich, wie damit Körbchen, Damensolo, Dreher und weitere Tanzfiguren gelingen.

Lässigen Charme verbreiten die Herren mit ihren offensichtlich maßgeschneiderten Bundfaltenhosen (in gediegenem Schwarz oder gar in Feuerwehrrot) mit hoher Taille und fließendem Fall, darüber Hosenträger, darunter hochglänzende Lackschuhe, zweifarbig.

Westermann, Hauch-Matschas und das tanzwütige Publikum fordern die fünf Reindeers-Musiker: „Jungs, seid ihr bereit?“ „Ja doch, die Instrumente sind gestimmt, die Stimmen geölt, eure gute Stimmung tört uns an“, lacht Gitarrist Max Kumm. Mit „Hound Dog“, „King

Creole“, „Tutti Frutti“ „Blue Suede Shoes“, „Kiss me quick“ knistert das Parkett, das die TSC eigens für diese ihre Kultveranstaltung in die Halle hat legen lassen. „Da geht der Post ab durch der Decke, aber nach der Strich und nach der Faden“ würde der bekannte Kabarettist Pawel Popolski die Stimmung beschreiben, wäre er denn da.

Anwesend, hellwach und voll motiviert sind zwei Tänzer aus dem mittelhessischen Gießen, Beate und Peter Georg: „Einmalige Stimmung, wir sind zum dritten Mal bei unseren Völklinger Freunden“, sagt das Georg-Tanzpärchen. Und hat „natürlich“ am zweitägigen Workshop „Boogie Woogie“ mit sechs professionellen Trainern, darunter Welt-

und Europameistern, teilgenommen. Die führen, in einer Einlage, vor, wie man perfekt Salti, Rotation, Hebefiguren, Körbchen, Herren- und Damentäucher in seine Figuren einbaut, bei 52 Taktschlägen und bis zu 200 Schrittwechseln pro Minute!

Um die 100 Mitglieder frönen beim TSC Völklingen dieser Leidenschaft, in mehreren Trainingseinheiten in der Turnhalle des Albert-Einstein-Gymnasiums Völklingen beziehungsweise im Turnerheim Wadgassen. Kostenloses Schnuppertaining ist möglich.

Weitere Auskünfte im Internet unter www.dieboogies.de oder bei der Vorsitzenden Carmen Tölke, Telefon (01 75) 16 29 678 (nach 16 Uhr).